



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 106496m

FIRMA

Bauhaus Depot GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 9116619e1a7107af686208916f7273fd

Heinrich Reithner, geb 04.04.1966

am 12.06.2025

Mag. Horst Greisinger, geb 14.05.1970

am 12.06.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	293.608.976,86	286.874
Anlagevermögen	29.408.127,22	27.680
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.476,12	1
Software	7.476,12	1
Sachanlagen	16.537.866,05	14.847
Bauten	4.577.823,04	3.678
Maschinen	237.678,24	379
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.914.239,70	10.197
Anlagen in Bau	808.125,07	593
Finanzanlagen	12.862.785,05	12.831
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.353.677,72	12.354
Beteiligungen	6.408,07	6
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	502.699,26	471
Umlaufvermögen	264.031.776,78	258.447
Vorräte	38.153,00	36
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	38.153,00	36
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	132.311.720,59	73.124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.609.998,60	3.721
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	121.667.037,02	58.600
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.034.684,97	10.803
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	131.681.903,19	185.286
Rechnungsabgrenzungsposten	120.072,86	81
Aktive latente Steuern	49.000,00	667
PASSIVA	293.608.976,86	286.874
Eigenkapital	236.997.272,80	217.354
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
Stammkapital	36.336,42	36
davon eingezahlt	36.336,42	36
Kapitalrücklagen	1.635.694,13	1.636
nicht gebundene	1.635.694,13	1.636
Gewinnrücklagen	3.286.588,94	3.287
gesetzliche Rücklagen	3.633,64	4
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	3.282.955,30	3.283
Bilanzgewinn	232.038.653,31	212.395
davon Gewinnvortrag	212.395.294,11	201.822
Rückstellungen	21.529.797,51	22.365
Rückstellungen für Abfertigungen	5.960.655,00	6.787
sonstige Rückstellungen	15.569.142,51	15.579
Verbindlichkeiten	35.081.906,55	47.155
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	35.081.906,55	47.155
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	101,05	0

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	101,05	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	253.293,37	291
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	253.293,37	291
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.034.491,14	1.787
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.034.491,14	1.787
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.699.212,88	31.801
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.699.212,88	31.801
sonstige Verbindlichkeiten	14.094.808,11	13.276
davon aus Steuern	662.055,30	652
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.632.888,84	1.525
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.094.808,11	13.276

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	440.987.032,30	441.965
sonstige betriebliche Erträge	1.214.623,99	1.762
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	49.546,79	76
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	194.000,58	152
übrige	971.076,62	1.535
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-279.455.829,27	-287.735
Materialaufwand	-279.455.829,27	-287.735
Personalaufwand	-70.528.367,94	-67.822
Löhne	-1.056.519,87	-1.050
Gehälter	-53.925.485,07	-51.179
soziale Aufwendungen	-15.546.363,00	-15.593
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-307.435,63	-1.387
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-14.786.787,69	-13.732
Abschreibungen	-2.922.553,14	-3.134
auf Sachanlagen	-2.922.553,14	-3.134
sonstige betriebliche Aufwendungen	-72.317.218,43	-72.334
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-396.113,70	-395
Zwischensumme - Betriebserfolg	16.977.687,51	12.702
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7.717,29	6
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.683.761,05	7.299
davon aus verbundenen Unternehmen	3.874.097,91	2.782
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	31.512,97	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-1.800.000,00	-4.620
davon Abschreibungen	-1.800.000,00	-4.620
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-1.800.000,00	-4.620
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82.629,01	-88
Zwischensumme - Finanzerfolg	8.840.362,30	2.596
Ergebnis vor Steuern	25.818.049,81	15.298
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.174.690,61	-4.725
Ergebnis nach Steuern	19.643.359,20	10.573
JAHRESÜBERSCHUSS	19.643.359,20	10.573
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	212.395.294,11	201.822
BILANZGEWINN	232.038.653,31	212.395

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der aktuellen Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Interbauhaus AG, Belp bzw. der Heinz Baus Privatstiftung, Linz (oberste Konzernmutter).

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in %
• EDV-Software	20 - 25

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

	Nutzungsdauer
• Bauten auf fremden Grund	3 - 10 %
• Technische Anlagen und Maschinen	3 - 5 Jahre
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 - 10 Jahre

Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit notwendig außerplanmäßige Abschreibungen durchgeführt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zu den Anschaffungskosten bzw. bei Wertminderungen die voraussichtlich von Dauer sind mit dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag bewertet.

Da die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind, wurden Zuschreibungen wie folgt durchgeführt.

	2024 EUR	2023 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	31.512,97	0,00
Gesamt	<u>31.512,97</u>	<u>0,00</u>

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Für das Verpackungs- und Büromaterial wurden Festwerte in der Höhe von EUR 1.817,00 je Niederlassung festgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Betreffend die Bewertung von Forderungen in Fremdwährungen verweisen wir auf den Punkt Währungsumrechnung.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (Vorjahr: 1,74 %), und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,30 % (Vorjahr: 4,30 %) ermittelt. Als Rechnungszinssatz wurde der siebenjährige Durchschnittszinssatz mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren verwendet. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt (Vorjahr: 0,00 %).

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die Jubiläumsgelder sowie die Jubiläumsgeschenke und wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (Vorjahr: 1,74 %), und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,30 % (Vorjahr: 3,00 %) ermittelt. Als Rechnungszinssatz wurde der siebenjährige Durchschnittszinssatz mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren verwendet. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 21,50 % (Vorjahr: 24,06 %) wurde berücksichtigt.

Das Wahlrecht, die Zinskomponente der Abfertigungsrückstellung sowie Jubiläumsgeldrückstellung im Finanzerfolg auszuweisen, wird nicht in Anspruch genommen. Die Dotierung der Personalarückstellungen wird in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand bei den Löhnen/Gehältern/sozialen Aufwendungen ausgewiesen. Die Auflösung der Personalarückstellungen wird ab dem Geschäftsjahr 2022 ebenfalls im Personalaufwand dargestellt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden durch Abschläge entsprechend vermindert.

Die Berechnung der Rückstellungen für noch nicht konsumierten Urlaub erfolgt unternehmensrechtlich und steuerrechtlich mit einem Teiler von 22,00 bei einer 5-Tage-Woche (Vorjahr: 22,00).

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
Erläuterungen zur Bilanz
Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im beiliegenden Anlagenspiegel dargestellt.

Investitionszuschüsse

Investitionszuschüsse wurden aus öffentlichen Mitteln für die im Sachanlagevermögen aktivierten Photovoltaikanlagen gewährt. Für die Darstellung der Investitionszuschüsse wurde aufgrund der insgesamt nicht wesentlichen Beträge ein Nettoausweis gewählt, und die Anschaffungskosten um die erhaltenen Zuschüsse vermindert. Die Abschreibung vermindert sich dadurch um die Auflösung der Zuschüsse. Die Zuschüsse haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2024	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand 31.12.2024
Photovoltaik-Anlagen (Sachanlagevermögen)	48.664,60	0,00	-2.523,40	0,00	46.141,20
Summe	48.664,60	0,00	-2.523,40	0,00	46.141,20

Beteiligungen

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil in %	Letztes Ergebnis	Bilanzstichtag
Bauhaus Trgovsko Podjetje d.o.o. k.d.	1000 Ljubljana, Slowenien	71.080.224,33	100,0	8.315.036,43	31.12.2024
Bauhaus Zageb k.d.	10000 Zagreb, Kroatien	152.135.403,00	100,0	27.032.851,00	31.12.2024
Bauhaus k.s.	63900 Brno 39, Tschechien	183.063.840,87	100,0	17.719.898,17	31.12.2024
Bauhaus Szakaruhazak Kereskedelmi Bt., Ungarn	2120 Dunakeszi, Ungarn	24.167.424,33	100,0	623.053,38	31.12.2024
Bauhaus Bulgaria EOOD k.d., Bulgarien	1220 Sofia, Bulgarien	13.726.863,69	99,0	3.902.751,00	31.12.2024
BAUHAUS odborné centrum pre dielnu, dom a zahradu k.s.	82104 Bratislava, Slowakei	-527.089,00	100,0	-2.349.210,00	31.12.2024

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	Gesamtbetrag €	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Vorjahr	2.609.998,60	2.609.998,60
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen Vorjahr	3.720.948,52	3.720.948,52
davon aus Lieferungen und Leistungen Vorjahr	121.667.037,02	121.667.037,02
davon sonstige Vorjahr	58.600.448,18	58.600.448,18
	2.227.767,55	2.227.767,55
	1.758.948,13	1.758.948,13
	119.439.269,47	119.439.269,47
	56.841.500,05	56.841.500,05

Bauhaus Depot GmbH

ANHANG

zur Bilanz zum 31.12.2024

sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	8.034.684,97	8.034.684,97
Vorjahr	10.803.059,57	10.803.059,57
Summe Forderungen	132.311.720,59	132.311.720,59
Vorjahr	73.124.456,27	73.124.456,27

Die sonstigen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus endfälligen Darlehen mit vorzeitigen Tilgungsmöglichkeiten und einer Vertragslaufzeit von jeweils einem Jahr und der Option einer jährlichen Verlängerung. Sie werden daher als kurzfristig ausgewiesen.

Für Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände besteht keine wechselfällige Verbriefung. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht gebildet.

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge:

Im Posten Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind folgende wesentlichen Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Zinserträge	1.391.503,67	1.056.562,65
Körperschaftsteuerforderung	6.485.300,00	8.572.100,00
Energiekostenzuschuss	0,00	473.921,89
	<u>7.876.803,67</u>	<u>10.102.584,54</u>

Rückstellung für latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiva 31.12.2024	Passiva 31.12.2024	Aktiva 31.12.2023	Passiva 31.12.2023	Bewegung 2024
Anlagevermögen	108.972,40		94.442,74		14.529,66
Rückstellungen für Abfertigungen	2.567.525,00		3.582.896,00		-1.015.371,00
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	3.188.074,00		3.751.299,00		-563.225,00
langfristige Rückstellungen	301.622,00		335.637,00		-34.015,00
Verbindlichkeiten Sonstige	1.227.257,40		1.045.644,52		181.612,88
Auslandsverluste		-7.179.249,39		-5.909.623,91	-1.269.625,48
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	7.393.450,80	-7.179.249,39	8.809.919,26	-5.909.623,91	-2.686.093,94
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23% (VJ:23 %)	1.700.493,68	1.651.227,36	2.026.281,43	1.359.213,50	-617.801,61
passive Saldogröße gerundet		49.000,00		667.000,00	
Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)		-618.000,00		124.000,00	

Sonstige Rückstellungen

Folgende Rückstellungen haben einen erheblichen Umfang, wurden jedoch in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen:

Bauhaus Depot GmbH

ANHANG

zur Bilanz zum 31.12.2024

	Stand 31.12.2023 €	Verwendung €	Auflösung €	Zuweisung €	Stand 31.12.2024 €
Sonstige Rückstellungen	856.700,00	26.465,40	147.291,34	54.660,00	737.603,26
Wiederherstellungs-RSt	3.574.552,00			375.390,00	3.949.942,00
Personalmrückstellungen	10.902.760,00	82.548,00	297.917,83	161.238,08	10.683.532,25
Rückstellung für Lieferantenrechnungen	210.953,37	45.643,77	46.709,60	44.765,00	163.365,00
Rückstellung f. Beratung und Prüfung	33.600,00	33.600,00	0,00	34.700,00	34.700,00
	15.578.565,37	188.257,17	491.918,77	670.753,08	15.569.142,51

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen aus der Rückstellung für Gewährleistungen, Bonusvergütungen und der Invalidenausgleichstaxe zusammen.

Die Personalmrückstellungen enthalten Vorsorgen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 5.661.011,17 (Vorjahr: EUR 5.950.259,00), sowie Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube, nicht konsumierter Zeitausgleich usw.

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00). Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind keine wesentlichen Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 199 UGB

Im Geschäftsjahr 2024 bestehen Haftungsverhältnisse sowie sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen in der Höhe von EUR 16.231.667,00.

Aufgliederung der Haftungsverhältnisse:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	davon gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen	
			31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Garantien	16.231.667,00	19.217.003,00	16.231.667,00	19.217.003,00
	16.231.667,00	19.217.003,00	16.231.667,00	19.217.003,00

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasing- und Mietverträgen	34.382.671,00	170.925.355,00
Vorjahr in TEUR	33.900	167.900

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse unterbleibt nach § 240 UGB, da dies nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geeignet wäre, dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

	2024 €	2023 €
Aufwendungen für Abfertigungen u. Veränderung der Abf.-RSt	-407.401,42	724.776,68
Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen	714.837,05	662.634,41
	<u>307.435,63</u>	<u>1.387.411,09</u>

Die Veränderung (Zuweisung und Auflösung) der Rückstellung für Abfertigungen ist in der Position "soziale Aufwendungen" enthalten. Die Veränderung der Rückstellung für Jubiläumsgelder ist in der Position "Gehälter" ausgewiesen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Prüfung des Jahresabschlusses	24.100,00	23.300,00
Sonstige Beratungen	5.000,00	5.000,00
	<u>29.100,00</u>	<u>28.300,00</u>

Angaben zum Mindestbesteuerungsgesetz

Angaben gem. § 238 Abs 1 Z 3a UGB zum Steueraufwand oder Steuerertrag, der sich nach dem Mindestbesteuerungsgesetz und ausländischen Steuergesetzen für das Geschäftsjahr ergibt, sowie eine Erläuterung etwaiger Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes und ausländischer Steuergesetze auf die Gesellschaft können zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht abgeschätzt werden.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 232.038.653,31 auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Angaben

Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Geschäftsführung:	Name	seit
	Mag. Horst Greisinger	10.05.2021
	Heinrich Reithner	21.01.2009

Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Mitglieder des Aufsichtsrates:	Name	seit
	Bernd Georg Baus	31.03.2006
	Mag. Markus Miedl LL.M.	18.07.2023
	Stefan Anton Wolsiffer	31.03.2006

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates werden keine Vergütungen gewährt. Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates wurden überdies keine Kredite oder Vorschüsse (Vorjahr: EUR 0,00) gewährt. Der Betrag der für die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates übernommenen Haftungen beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Unterlassene Angaben

Es wurden Angaben gemäß § 239 Abs.1 Z 3 und 4 UGB unterlassen, weil die Voraussetzungen gemäß § 242 Abs. 4 UGB dafür vorliegen.

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Arbeiter	45	54
Angestellte	<u>1461</u>	<u>1491</u>
Gesamt	<u>1.506</u>	<u>1.545</u>

Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 237 (1) Z 7 UGB und § 238 (1) Z 7 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Mutterunternehmens:	Interbauhaus AG
Sitz des Mutterunternehmens:	Belp, Schweiz

Zusätzlich zu den gemäß § 238 Abs. 1 Z 4 UGB angeführten Unternehmen bestehen noch zu diversen verbundenen Unternehmen Geschäftsbeziehungen (§ 238 Abs. 1 Z 12 und Z 20 UGB). Sämtliche Transaktionen mit verbundenen Unternehmen wurden zu fremdüblichen Konditionen getätigt. Im Rahmen der Veröffentlichung des Anhangs wird die Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 3 UGB angewendet und die Daten gemäß § 238 Abs. 1 Z 20 UGB nicht bekanntgegeben, da sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet sind, dem Unternehmen einen Nachteil zuzufügen.

Befreiung von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht zu erstellen (§ 245 UGB)

Die Interbauhaus AG, Belp stellt als übergeordnetes Mutterunternehmen den befreienden Konzernabschluss auf. Es wird auf die Befreiung von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen, hingewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

Wels, am 12. Juni 2025

.....
Unterschriften der Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL
zum 31. Dezember 2024

Bauhaus Depot GmbH

	Stand 01.01.2024		Zugänge		Anschaffungs-/Herstellungskosten Abgänge		Umbuchungen		Stand 31.12.2024		Stand 01.01.2024		Abgänge		kumulierte Abschreibungen Zuschreibungen		Stand 31.12.2024		Buchwerte Stand 01.01.2024		Stand 31.12.2024			
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
A. Anlagevermögen																								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																								
1. Software	1.388.516,45	7.872,00	8.431,57	0,00	1.387.956,98	1.387.124,58	0,00	8.431,57	1.787,75	0,00	8.431,57	1.380.480,76	1.391,87	7.476,12										
II. Sachanlagen																								
1. Bauten	15.009.382,87	670.411,16	14.984,14	592.808,34	16.257.418,23	11.330.897,16	363.882,17	14.984,14	0,00	14.984,14	11.679.595,19	3.678.485,71	4.577.823,04											
2. Maschinen	1.930.523,89	13.317,70	65.344,63	0,00	1.878.496,96	1.561.927,87	152.428,86	65.344,63	0,00	600.461,34	3.036.140,34	3.410.399,82	237.678,24											
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.542.973,67	587.511,59	619.147,86	0,00	6.511.337,40	3.132.573,85	504.027,83	619.147,86	0,00	51.163,11	340.047,18	186.220,87	156.164,17											
KRAFTFAHRZEUGE	528.268,05	19.106,41	34.026,72	0,00	513.347,74	24.910.712,56	1.257.327,21	34.026,72	0,00	2.125.783,31	24.042.256,46	6.598.658,93	7.282.878,47											
BETR.U.GESCH.AUSSTATT. NL	31.509.371,49	1.946.396,05	2.130.632,61	0,00	31.325.134,93	0,00	592.136,21	2.130.632,61	0,00	592.136,21	0,00	0,00	0,00											
GERINGW.WIRTSCH.GUET. NL	0,00	592.136,21	592.136,21	0,00	0,00	28.363.333,59	2.404.654,36	592.136,21	0,00	3.352.407,58	27.435.580,37	10.197.279,62	10.914.236,70											
38.580.613,21	3.145.150,26	3.375.943,40	0,00	38.949.820,07	28.363.333,59	2.404.654,36	3.375.943,40	0,00	3.352.407,58	0,00	3.352.407,58	10.197.279,62	10.914.236,70											
4. Anlagen in Bau	592.608,34	808.125,07	0,00	-592.608,34	808.125,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592.608,34	808.125,07											
IM BAU BEFINDLICHE ANLAGEN	56.113.128,31	4.637.004,19	3.456.272,17	0,00	57.283.860,33	41.266.158,62	2.920.765,39	3.456.272,17	0,00	3.430.929,73	40.755.994,28	14.846.969,69	16.537.866,05											
III. Finanzanlagen																								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.853.676,72	1.600.000,00	0,00	0,00	20.653.676,72	6.499.999,00	1.800.000,00	0,00	1.800.000,00	0,00	8.299.999,00	12.353.677,72	12.353.677,72											
ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	6.406,07	0,00	0,00	0,00	6.406,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.406,07	6.406,07											
2. Beteiligungen	622.813,46	0,00	0,00	0,00	622.813,46	151.627,39	0,00	0,00	31.512,98	0,00	120.114,41	471.196,29	502.699,26											
BETEILIGUNGEN	19.462.898,25	1.800.000,00	0,00	0,00	21.282.898,25	6.651.626,39	1.800.000,00	0,00	31.512,98	0,00	8.420.113,41	12.831.272,08	12.862.785,05											
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	76.984.543,01	6.444.876,19	3.464.703,74	0,00	79.964.715,46	49.304.909,59	4.722.553,14	3.464.703,74	4.722.553,14	0,00	50.556.588,45	27.679.633,64	29.408.127,22											
WERTPAPIERE ABFERT. RÜCKL.																								
SUMME ANLAGENSPIEGEL																								